

Nach MA HSH-Meldung:

TikTok löscht 91 Nazi-Profile und sperrt 169 Gewaltvideos

MA HSH jetzt auch bei TikTok mit bevorzugtem Meldestatus

Norderstedt, 29. Juli 2021 - Nach Meldung durch die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) hat die Social-Media-Plattform TikTok **91 Profile und Videos, die Kennzeichen wie Hakenkreuze und SS-Runen oder Totenköpfe zeigten, umgehend entfernt**. Zuvor hatte die MA HSH eine entsprechende Recherche auf TikTok durchgeführt. Die ermittelten Inhalte verstießen gegen § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) und waren gemäß § 86a Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

Zudem erwirkte die MA HSH die **Sperrung von 169 TikTok-Videos mit Szenen aus Computerspielen, die erst ab 18 Jahren freigegeben sind** (zum Beispiel „Mortal Kombat“, „Resident Evil“ und „The Last Of Us“). Die Videos zeigten in schneller Abfolge heftige Gewaltszenen wie Schlägereien oder das Abtrennen von Gliedmaßen. Solche Videos können auf Kinder und Jugendliche eine gewaltverharmlosende oder ängstigende Wirkung haben und sie in ihrer Entwicklung beeinträchtigen.

Die MA HSH ist seit Juli 2021 Mitglied im „**Government Reporting Channel**“ von TikTok. Damit verfügt sie nun - neben YouTube, Facebook und Instagram - auch bei TikTok über einen **bevorzugten Meldestatus** mit direkter Kontaktmöglichkeit. Ihre Meldungen werden dadurch priorisiert behandelt.

Die Social-Media-Plattform TikTok steht bei Kindern und Jugendlichen hoch im Kurs: Ein Drittel der Kinder (30 Prozent) und Jugendlichen (33 Prozent) nutzen die App laut

KIM-/JIM-Studie 2020 mehrmals pro Woche. Jeder zehnte Jugendliche (12 bis 19 Jahre) gab TikTok als liebstes Internetangebot an, bei den Kindern (6 bis 13 Jahre) ist es sogar knapp jeder fünfte.

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.